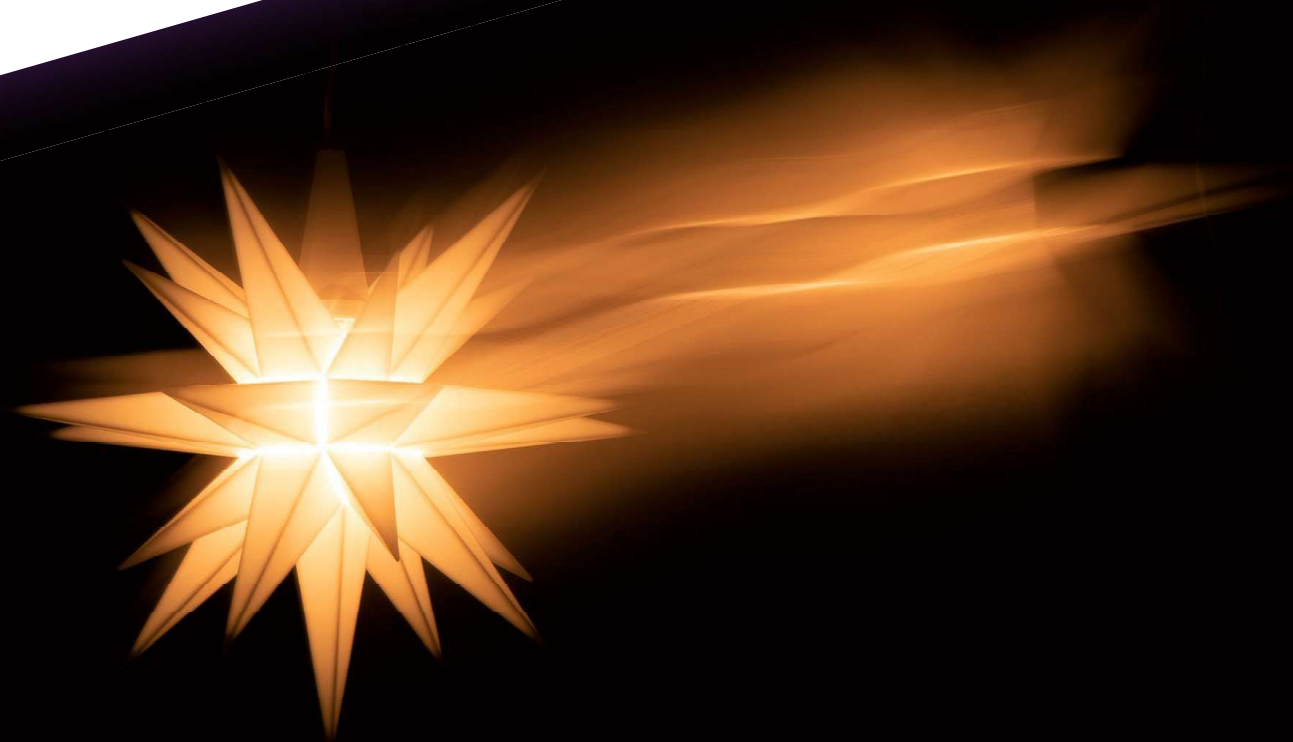


Evangelisch in Fürstenfeldbruck

DIE BRÜCKE



- Glocken, Glanz, Geheimnisse
Wie feiern Pfarrer Wendebourg und Kirchenmusikerin Ruhwandl
Weihnachten privat? ab Seite 4
- Klänge, Kerzen, Konzerte
Alle Konzert- und Gottesdienst-Termine im Advent - ab Seite 14
- Sieben Wochen, sieben Chancen
Mit der Kirche gefühlvoll durch
die Fastenzeit - Seite 10



Angedacht

3 Verzichten? Verzicht!

Im Blick

4 Weihnachten hinter den Kulissen

8 Der beste Vorsatz:
„Neues Jahr, neues Miteinander“

10 Einfach mal Fasten –
Besinnung in einer Überflusswelt

12 Weihnachten –
Wenn Geben echte Freude bringt

13 „Vom Staunen im Kinderhaus
bis zum Neubeginn im Ü 60-Team“

14 Weihnachten und Neues Jahr
mit Kindern und Familien

16 Konfi-Zeit – wo Gemeinschaft
wächst und Glaube lebendig wird

17 Von Blues bis Halleluja –
Musik für jeden Adventsmoment

2

18 Gottesdienste

Ausblick

24 Verbindung über Kontinente

26 Bücherbasar 2026

27 Brucker Zeitgespräche
Neues aus der Seniorenarbeit

28 Etwas Warmes braucht der Mensch –
kostenloser Mittagstisch
Emmeringer Familien-Advent

29 Gottesdienste und Andachten im
Rahmen der Emmeringer
Weihnacht

Weihnachtskonzerte des
Gospelchores „Sing and Pray“
Gottesdienst für Groß und Klein
am 3. Advent

30 Advents-Andacht mit Liedern, Ge-
dichten und weihnachtlicher Musik
Kantatengottesdienst
Sing-Gottesdienst

31 Neujahrsgottesdienst mit Segnung
Sternsingeraktion
Christbaum-Einsammelaktion

32 Gebetsabend zur Einheit der
Christen
Segnungsgottesdienst zum
Valentinstag

33 Weltgebetstag von Frauen

Regelmäßige Veranstaltungen

34 Erlöserkirche

35 Versöhnungskirche
Gnadenkirche

37 Freud und Leid in den Gemeinden

38 Wichtige Adressen

Impressum

Gemeindebrief Die Brücke, Auflage 4.300 Exemplare

Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Fürstenfeldbruck-Erlöserkirche und Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche,

vertreten durch Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Redaktion

Nicola Becker, Matthias Biber, Markus Eberle,
Lars Netsch, Ingrid Rau

Valentin Wendebourg (verantwortlich)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

9.1.2026

Fotos: alle Bilder privat außer angegeben

Druck: SAS Druck, Fürstenfeldbruck

Verzichten? Verzicht!



Im vergangenen Jahr war bei uns die Wasserversorgung unterbrochen. Es gab einen Wasserrohrbruch auf der nächsten Querstrasse. Daher musste bei uns das Wasser abgestellt werden, um das Leck zu finden. Zuerst bekamen wir von den Technikern die Information, dass die Unterbrechung nur Stunden dauern würde. Dann kam die Nachricht, dass die Lecksuche wohl länger dauern würde. Plötzlich wurde uns deutlich, wie existenziell wichtig es für den Alltag ist, dass Wasser aus der Leitung kommt. Uns wurde klar, was es bedeutet auf fließendes Wasser zu verzichten.

Auf etwas zu verzichten ist eine Herausforderung. Besonders, wenn man dies unfreiwillig tut.

In vielen Religionen und auch im Christentum ist das Verzichten, das Fasten eine tief verwurzelte Tradition. Unter Fasten wird dabei der vorübergehende Verzicht auf Nahrung und eventuell sogar auf Trinken bezeichnet.

Im Alten Testament ist Fasten der Ausdruck von Trauer, wenn ein Mensch verstorben ist. Es ist aber auch ein Zeichen von Umkehr, des Überdenkens der Lebensführung. Im 3. Buch Mose wird ein Fastentag als Vorbereitung auf

den Versöhnungstag Jom Kippur eingeführt (3. Mose 16,29). Es soll ein Tag sein, an dem das ganze Volk gemeinsam fastet als Vorbereitung auf diesen Festtag. Mit 40 Tagen Fasten bereitet sich Mose auf die Begegnung mit Gott auf dem Berg Sinai vor (5. Mose 10,10). Dort wird er dann die Tafeln mit den zehn Geboten bekommen.

Im Neuen Testament war Johannes der Täufer für den Geist des Verzichts und des Fastens bekannt. Er lehrte auch seine Jünger, zu fasten. Jesus fastete 40 Tage und 40 Nächte, als er vom Geist in die Wüste geführt wurde, um vom Teufel versucht zu werden.

Die Christenheit hat das Fasten als Tradition in den Ablauf des Kirchenjahres übernommen. Die Zeit des Advents und die Zeit vor Ostern sind Fastenzeiten. In diesen Zeiten sind die Paramente an Altar und Kanzel in den Kirchen violett. Die Farbe der Buße und der Umkehr.

Millionen von Menschen in Deutschland schließen sich in dieser Zeit verschiedenen Fastenaktionen an. Lassen Sie sich von den Seiten 10-11 inspirieren und machen Sie mit. Verzichten schärft den Geist und den Blick und gibt ganz neue Freiheiten.

Ihr Markus Eberle, Pfarrer

Weihnachten hinter den Kulissen

Wie feiert ein Pfarrer eigentlich privat Weihnachten? Wie ist es, bereits im Sommer Weihnachtslieder zu proben? Wir sprechen in dieser Brücke mit den Menschen, die in der Weihnachtszeit besonders aktiv sind und wesentlich zum Gelingen beitragen. Dabei werfen wir auch einen Blick ins Private: Welche Rituale helfen, trotz der vielen Termine die Weihnachtszeit bewusst zu erleben?

„Eine Zeit des Spürens“

In der Kirche wartet die Gemeinde – zu Hause wollen die Kinder Geschenke auspacken: wie Pfarrer Valentin Wendebourg in der stressigsten und stimmungsvollsten Zeit des Jahres einen klaren Kopf behält.



gut. Wobei ich nur von mir sprechen kann und sagen muss: Weihnachtsgottesdienste sind so stimmungsvoll mit all den Kerzen, der Musik, den Liedern, der Festlichkeit und so vielen Menschen, die gerne in die Kirche kommen - das setzt ganz

viel Energie frei. Wann immer ich kann, würde ich die Christmette als Pfarrer selbst feiern wollen, egal wie lange der Tag war.

4

Wann beginnst du persönlich mit der Planung der Weihnachtsgottesdienste?

Weihnachten kommt für mich immer total plötzlich - obwohl ich weiß, dass es wiederkommt. Die Gottesdienstplanung beginnt bereits mindestens ein halbes Jahr vorher. Wir analysieren: was hat im vergangenen Jahr gut geklappt? Welche Gottesdienste waren gut besucht, welche weniger? Welches Feedback gab es? Wichtig ist, dass für alle etwas dabei ist. Die eigentliche Predigt entsteht allerdings erst kurz vor dem Fest. Ich brauche aber dafür die Stimmung, die konkrete Situation. Eine im Sommer geschriebene Predigt könnte diese Aktualität nie einfangen.

Wird bei der Verteilung der Gottesdienste darauf geachtet, ob ein Pfarrer vielleicht mehr familiäre Verpflichtungen hat?

Wenn das Verhältnis unter den Pfarrkolleginnen und Kollegen stimmt, dann auf jeden Fall. Bei uns stimmt's sogar sehr

Wie finden deine Kinder und deine Frau es, dass ihr Vater in der Weihnachtszeit so oft im Einsatz ist?

Das ist das Schicksal einer Pfarrfamilie. Aber das Tolle ist: Anders als bei Ärzt*innen oder Polizist*innen können die Kinder einfach mitkommen. Sie spielen im Krippenspiel mit oder helfen später bei Kollekte und Musik. Dennoch: eine gemeinsame Essens- und Geschenkezeit zuhause muss unbedingt zwischen den Gottesdiensten an Heilig Abend eingeplant sein. Und zwar bevor die ersten Kinder schon wieder eingeschlafen sind.

Viele verbinden die Adventszeit mit Glühwein, Plätzchen backen und einem Besuch auf dem Adventsmarkt? Du auch?

Na klar – der Kinder wegen gehört das



fest dazu. Crêpes oder Pommes hellen jedes Stimmungstief auf.

Glauben deine Kinder noch ans Christkind?

Ja – bisher wurde es nie erwischt. Die Weihnachtsgeschichte gehört selbstverständlich dazu, auch wenn die Begeisterung nach den vielen Gottesdiensten manchmal begrenzt ist. Aber

das gemeinsame Essen und die Geschenke am Ende machen alles wett – auch wenn eines der Kinder oft schon beim Spielen unter dem Baum einschläft.

Welcher Moment ist für dich persönlich der bewegendste – sei es als Vater oder als Pfarrer?

Sehr berührend ist immer das Krippenspiel im Seniorenheim: Kinder und ältere Menschen, die miteinander strahlen. Es ist auch die erste öffentliche Aufführung nach den Proben – da zittert man selbst mit, ob der Text sitzt. Ganz besondere Momente sind auch, wenn eine rappelvolle Kirche mit voller Inbrunst „Oh Du fröhliche“ singt oder das „Holy Night“ des Gospelchors beim Kerzenschein in der Christmette klingt. Und privat: natürlich wenn meine Kinder am Abend selig und erschöpft neben mir einschlafen – und man selbst ein bisschen Weihnachtsfrieden genießen kann.

Wie schaffst du es, wieder zur Ruhe zu kommen – hast du dafür bestimmte Erholungsrituale?

Richtige Entspannung kommt tatsächlich erst nach Weihnachten auf. Wenn kein Kopierer für Liedzettel mehr streiken kann, keine Predigt mehr nachts noch fertig werden muss und in keiner überfüllten Kirche jemandem etwas passiert ist. Wenn dann in den kommenden Tagen die Sonne aufgeht, der Himmel blau strahlt, der Schnee glitzert und wir in die strahlend weißen Berge aufbrechen, dann fällt alle Anspannung von Weihnachten ab. Und dann war es ein wunderbares Weihnachtsfest.



„An Weihnachten bin ich Dienstleister“

Unsere Dekanatskantorin und Kirchenmusikdirektorin Kirsten Ruhwandl hat zur Weihnachtszeit einen Terminkalender, der so voll ist wie die Autobahn am 1. Ferientag.

Wir sagen Danke für diese Einblicke und den Einsatz für die Musik!



Wann beginnen für Sie persönlich und die Chöre bzw. Orchester die Vorbereitung auf die Weihnachtszeit?

6

„Nach Weihnachten ist vor Weihnachten“. Erste Ideen kommen meistens bereits direkt nach den Weihnachtsfeiertagen. Konkrete Planungen beginnen in der Regel in den Sommerferien. Die einzelnen Musikgruppen starten mit Schuljahresbeginn nach und nach mit den Vorbereitungen.

In der Weihnachtszeit jagt ein Termin den nächsten – für die Zuhörer eine tolle Möglichkeit, für die Musiker wahrscheinlich stressig...

Ja – schöne Möglichkeiten für das Publikum, aber oft Stress für die Musiker. Neben Extra-Proben kommt eine Menge Logistik hinzu: Podeste aufbauen, Cembalo transportieren und stimmen. Der Posaunenchor ist im November/Dezember dauernd draußen unterwegs mit Martinsliedern und Weihnachtsmusik.

Höhepunkt sind die Waldweihnacht auf dem

Engelsberg und die Christvesper. Der Gospelchor beginnt schon ab September mit intensiven Vorbereitungen inklusive Probenwochenende.

In der Konzertwoche sind Licht, Technik, Band- und Generalproben zentral – da ist ein großes eingespieltes Team viele Zusatzstunden beschäftigt, damit für die Konzerte alles weihnachtlich ist und klappt.

Haben Sie ein Konzert-Highlight?

Ich habe da keine Favoriten – mir geht es darum, eine möglichst breite Auswahl zu bieten, damit für jede und jeden etwas dabei ist.

Wie gelingt es Ihnen, trotz aller Termine Weihnachtsstimmung zu erleben?

Ich bin in einer Pfarrfamilie aufgewachsen, da war es ganz normal, dass wir Kinder mithelfen mussten – hunderte Fichtenzweige als Geschenk für die Kirchenbesucher schmücken, in letzter Minute unzählige Programme falten. Als Kinder haben wir immer auf den Vater gewartet – heute bin ich diejenige, auf die andere warten. Für mich ist Weihnachten erst am 26. Dezember mittags,



wenn die Kirche wieder leer ist und ich als letzte den Raum verlasse. Bis dahin bin ich „Dienstleister“ – aber zufrieden, wenn unsere Musik Menschen hilft, das Weihnachtsgeschehen zu erleben und sie in Christvespern, mit Posaunenchor und Zimbelstern für einen kleinen Moment Ewigkeit spüren können.

Wie findet bei Ihnen Weihnachten im Privaten statt? Gibt es aufgrund ihres Einsatzplans andere Rituale?

Am 23. Dezember schmücke ich nachts den Christbaum und richte das Weihnachtszimmer her, das will vorher niemand sehen. Die Kinder sind mittlerweile selber musikalisch an verschiedenen Stellen im Einsatz. Nach der Christ-

vesper treffen wir uns zum gemeinsamen Essen. Traditionell gibt es da verschiedene Würste und Salate. Die Großfamilie (ich habe drei Geschwister mit Familien) trifft sich am 25. oder 26. zu einem Weihnachtsessen – meine älteste Tochter hat dieses Familienritual von ihren Großeltern übernommen.

Wie kommen Sie nach der intensiven Zeit wieder zur Ruhe?

Früher wurde ich am 26. oft krank – eine unfreiwillige Pause. Heute versuche ich, schon vorher kleine Ruhepausen einzulegen und nach den Feiertagen liegengebliebene Dinge nachzuholen, damit ich zur Jahreswende wieder mehr zu mir selbst finde.



Der beste Vorsatz: „Neues Jahr, neues Miteinander“

Kaum ist das Silvesterfeuerwerk verrauch, setzen wir uns ehrgeizige Ziele: mehr Sport, gesünder essen, Geld sparen, abnehmen – die Klassiker. Dieses Ritual ist ural: Seit Jahrtausenden nutzen Menschen weltweit den Jahreswechsel für gute Vorsätze. Der 1. Januar wirkt wie ein psychologischer Reset-Knopf, der Hoffnung macht – auch wenn letzten Endes viele Pläne scheitern, weil sie zu groß, zu unkonkret oder schlicht zu unbequem sind.

Traditionell ist der Vorsatz zum Jahreswechsel kein moderner Marketing-Schachzug, sondern ein sehr alter Brauch: Bereits die Babylonier vor etwa 4.000 Jahren nutzten ihr Neujahrsfest, um sich selbst zu reflektieren und Versprechen für ein besseres Verhalten zu geben; später taten es die Römer zu Ehren des Janus, der zurück- und vorausschauen kann. Dass wir uns überhaupt etwas vornehmen, liegt daran, dass wir Menschen von Natur aus gerne an die Geschichte von der besseren Version unserer selbst glauben. Gleichzeitig spielt unser Gehirn mit: Denn Erfolge setzen das Glückshormon frei.

Doch was, wenn Ihr nächster guter Vorsatz nicht nur das eigene Ich im Blick hätte, sondern das gemeinschaftliche Wir? Vielleicht haben Sie ja Lust, sich im kommenden Jahr ehrenamtlich in unserer tollen Gemeinde zu engagieren? Glücksmomente garantiert!



8

Komm' und hilf mit:

Die Brücke verteilen als Austräger

- **So geht's:**
Vier Mal im Jahr helfen Sie mit, die Gemeindezeitung „Die Brücke“ in Fürstenfeldbruck zu verteilen
- **Zeitaufwand:**
Vier Mal je 1 bis 2 Stunden
- **Das bringt es ihnen:**
Frische Luft, Bewegung und ein gutes Gefühl!
- **Jetzt mitmachen:**
einfach im Pfarramt der Gnadenkirche
(Tel. 08141 16583, eMail: pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de)

oder im Pfarramt der Erlöserkirche
(Tel. 08141 22799810 eMail: pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de)
melden!



Zeit verschenken als Besuchsdienst

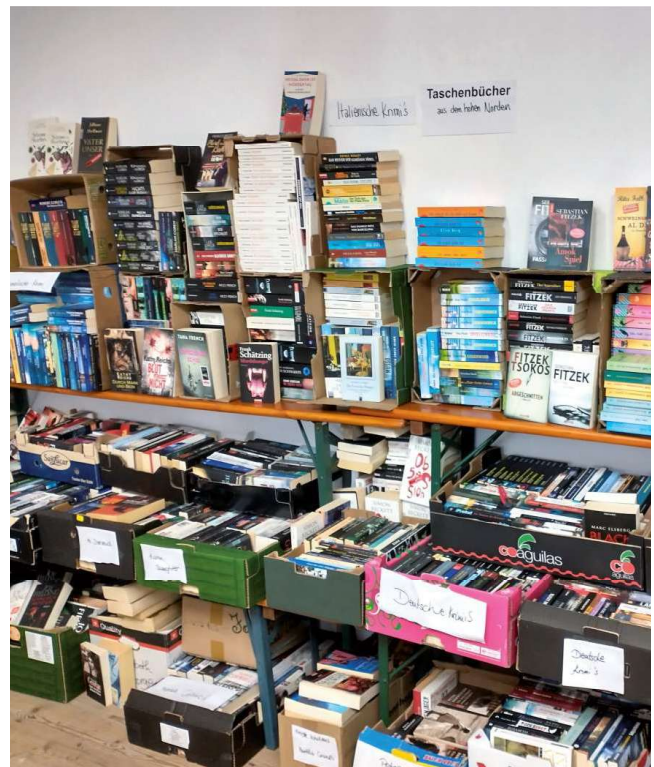
- **So geht's:**
Sie gratulieren älteren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag, haben eventuell Zeit für ein kurzes oder längeres Gespräch.
- **Zeitaufwand:**
3-4 Stunden im Monat
- **Das bringt es ihnen:**
Dankbarkeit, Herzensmomente und

vielleicht neue Freundschaften!

- **Jetzt mitmachen:**
einfach im Pfarramt der Gnadenkirche
(Tel. 08141 16583, eMail:
pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de)
oder im Pfarramt der Erlöserkirche
(Tel. 08141 22799810 eMail:
pfarramt.erloeserkirche9ffb@elkb.de)
melden!

Mithelfen beim Bücherbasar

- **So geht's:**
Anpacken beim Aufbau, bei der Bücherannahme, beim Büchersortieren, beim Verkauf oder Abbau
- **Zeitaufwand:**
1 Stunde oder mehr im Februar und März – genaue Termine auf Seite 26
- **Das bringt es ihnen:**
Gemeinschaft, spannendes Stöbern in den Bücherspenden, Raritäten für sich entdecken, den Bücherschrank leer bekommen.
- **Jetzt mitmachen:**
einfach im Pfarramt der Erlöserkirche
(Tel. 22799810, eMail:
pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de)
oder unter amnesty-ffb@gmx.de
melden!



Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Einfach mal Fasten – Besinnung in einer Überflusswelt

Fasten gehört tief zur christlichen Tradition – und gewinnt heute angesichts von Konsumdruck, Beschleunigung und ständiger Verfügbarkeit wieder an Bedeutung. Jährlich verzichten in Deutschland rund 11 bis 12 Millionen Menschen während der Passionszeit auf bestimmte Dinge wie Süßes, Alkohol, Medien oder andere Gewohnheiten.

Fasten reicht weit zurück: Jesus selbst fastete 40 Tage in der Wüste, um sich auf seine Aufgaben vorzubereiten und Gott nahe zu sein. In der christlichen Tradition war Fasten ursprünglich meistens mit dem Verzicht von Nahrung verbunden. Während der Reformation stellte Martin Luther jedoch die innere Haltung über äußere Speiseregeln. Fasten bedeutete für ihn auch eine innere Umkehr.

Fasten schafft eine Pause – für Körper, Geist und Seele.

10

Heutzutage bedeutet Fasten daher oft nicht mehr nur Verzicht auf Nahrung, sondern auf **Wohlfühlgewohnheiten** und Alltagsmuster: Handy, Medien, Stress oder Perfektionismus. Die Zeit des Entsagens zielt darauf ab, **den Blick auf das Wesentliche zu schärfen**, verkrustete Routinen zu durchbrechen und Raum zu schaffen für **Besinnung, Beziehung und**

Achtsamkeit. Fasten ist heute mehr als nur eine Zeit des Verzichts – es ist eine Zeit der **Reflexion, Veränderung und Begegnung.** Die vorgestellten Aktionen nutzen die Passionszeit, um gesellschaftliche Beschleunigung zu durchbrechen und Raum für Beziehung, Glaube und innere Zentrierung zu schaffen. Ob in der Partnerschaft, im Familienleben oder individuell: Fasten bedeutet Blickschärfung – für das Wesentliche, das wirklich trägt.



Besinnung finden – Tolle Aktionen während der Fastenzeit

7 Wochen-Aktion für Paare: **„7 Wochen Ja sagen“**

Ziel & Idee

Diese jährliche Aktion richtet sich an Paare in der Passionszeit. Sie lädt ein, die Partnerschaft bewusst zu stärken: Leichtigkeit, Grenzen, Hoffnung, Eigenheiten in den Blick zu nehmen.

• **So geht's**

Einfach bis 23. Februar anmelden auf der Webseite www.7wochenaktion.de
Sie erhalten jede Woche kostenlos einen Brief – per Post, eMail oder Link aufs Smartphone

- Jeder Brief enthält Impulse, Gesprächsimpulse, kleine Aktionen und spirituelle Gedanken

7 Wochen-Aktion für Familien: **Impulse fürs Zusammenleben**

Ziel & Idee

Paralleles Angebot für Familien mit Kindern im Grundschulalter: die Zeit gemeinsam nutzen, Nähe fördern und Glaubensimpulse in den Alltag integrieren

• **Format & Ablauf**

- Einfach bis 23. Februar anmelden auf der Webseite www.7wochenaktion.de
- Sie erhalten jede Woche kostenlos einen Brief – per Post, eMail oder Link aufs Smartphone
- Die Themen beziehen sich auf Familienleben: Es geht um Großzügigkeit, Grenzen, Glauben, Rollen, Füreinander da sein
- Sie finden viele Anregungen fürs gemeinsame Tun: Gesprächsanlässe, Aktionen, spirituelle Rituale

Evangelische Fastenaktion **„7 Wochen mit Gefühl“**

Ziel & Idee:

Die beliebte evangelische Fastenaktion existiert seit 1983 – entstanden aus einer Hamburger Journalisten-Theologen-Runde. Mittlerweile beteiligen sich jährlich bis zu 3 Millionen Menschen. 2026 steht alles unter dem Motto „Mit Gefühl! – 7 Wochen ohne Härte.“ Ziel ist es, Alltagsgewohnheiten zu hinterfragen, innezuhalten und den Blick für Achtsamkeit und Empathie zu schärfen.

• **So geht's:**

Kalender bestellen

Den Fastenkalender, das Begleitbuch und das Themenheft können Sie einfach online bei www.chrismonshop.de bestellen – oder im Buchladen um die Ecke kaufen.

• **Fastenmail bestellen**

Auf der Webseite www.7wochenohne.evangelisch.de können sie sich für den Newsletter-Service anmelden – dann bekommen Sie alle Infos bequem ins eMail-Postfach!

• **App downloaden**

Sie möchten den Fastenkalender lieber unterwegs lesen? Mit der App „7 Wochen ohne“ auf dem Smartphone oder Tablet haben Sie ihn immer dabei – in digitaler Form.



Weihnachten – Wenn Geben echte Freude bringt

Weihnachten ist ganz besonders auch das Fest der Nächstenliebe. Wie wäre es dieses Jahr nicht nur materielle Geschenke unter den Weihnachtsbaum zu legen, sondern auch Menschen zu helfen, die wirklich Hilfe brauchen? Ein kleiner Teil des Weihnachtsgeldes kann einen großen Unterschied machen – sei es für Menschen in unserer Nachbarschaft oder weit weg, wo Unterstützung dringend gebraucht wird.

Brot für die Welt – Hilfe, die ankommt

12

Die evangelische Kirche ruft jedes Jahr zur Aktion „Brot für die Welt“ auf. Mit den Spenden werden weltweit Projekte unterstützt, die Armut bekämpfen, Bildung ermöglichen und die Lebensbedingungen von Menschen nachhaltig verbessern. Für 2026 stehen besonders Projekte im Fokus, die sauberes Trinkwasser, gesunde Ernährung und Bildung in benachteiligten Regionen Afrikas und Asiens fördern. So wird Hilfe konkret: jeder gespendete Euro trägt dazu bei, dass Menschen Hoffnung und Perspektiven für ihre Zukunft erhalten. <https://www.brot-fuer-die-welt.de>



The poster has an orange background. In the top left corner is a QR code with the text 'Ihre Spende hilft!' next to it. In the center is a white illustration of a Christmas tree branch with a globe as a bauble. Below this, the text reads: 'Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.' At the bottom left, there is a small text block: 'Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen beschieren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft. [brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://www.brot-fuer-die-welt.de/spenden)'. At the bottom right is the 'Brot für die Welt' logo with the tagline 'Würde für den Menschen.' and 'Mitglied der actalliance' at the very bottom left.

Aktion Brücke – Wärme und Unterstützung für Obdachlose

Die Aktion Brücke e.V. unterstützt obdachlose Menschen in unserer Region. Besonders in der kalten Jahreszeit sind warme Mahlzeiten, Kleidung und ein offenes Ohr lebenswichtig. Jede Spende, jedes Engagement trägt dazu bei, dass Menschen nicht nur überleben, sondern auch Hoffnung spüren. Wer helfen möchte, kann sowohl finanziell als auch ehrenamtlich aktiv werden – zum Beispiel bei der Essensausgabe oder beim Verteilen warmer Kleidung.

Sie können helfen: Mit einer Geldspende oder mit Kleidung, Hygieneartikeln und Schlafsäcken: <https://www.aktion-bruecke.de>

Auch unsere Gemeinde freut sich über Unterstützung

Nicht zu vergessen: Unsere Gemeinde selbst ist auf Spenden angewiesen, um z.B. die Konfirmanden-, Jugendarbeit und musikalische Angebote weiterhin lebendig und vielfältig zu gestalten. Jede Spende trägt dazu bei, dass die Erlöserkirche, die Gnadenkirche und die Versöhnungskirche Orte der Begegnung, der Kreativität und des Zusammenhalts bleiben – für Jung und Alt.

Wir sagen vielen herzlichen Dank!

„Vom Staunen im Kinderhaus bis zum Neubeginn im Ü 60-Team“

Das neue Kinderhausjahr hat mit einem erfreulich lebendigen Start begonnen. Die Eingewöhnungszeit lief harmonisch, und viele Eltern haben sich bereit erklärt, im Elternbeirat Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam mit dem Team blicken sie voller Tatendrang auf die kommenden Monate.

Im Flur des Kinderhauses lädt nun eine ganz besondere Wand zum Staunen ein: **Ein Eldorado für die Sinne**, an dem die Kinder mit Begeisterung experimentieren. Alte Küchengeräte, Knöpfe und allerlei Utensilien verwandeln sich dort in kleine Entdeckungswelten – voller Klänge, Formen und Fantasie.

Wenn im Advent das Licht leiser wird, zieht das Adventsgärtlein wieder in die Gnadenkirche ein. Jahr für Jahr wird der

Kirchenraum damit zu einem Ort der Ruhe, des Staunens und der Vorbereitung auf Weihnachten – für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Auch im Gemeindeleben selbst weht frischer Wind: Das Ü 60-Team übergibt zum Jahreswechsel den „Staffelstab“ an ein neues Leitungsteam, das sich bereits voller Energie auf seine Aufgaben freut.

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnt nun eine besonders spannende Zeit: In den kommenden Monaten lernen sie in verschiedenen Praktika das bunte Leben der Kirchengemeinde kennen – vom Sammeln der Christbäume über die Mitgestaltung von Gottesdiensten bis hin zum Austragen des Gemeindebriefs. Eine Zeit, die prägt und Glauben lebendig macht.



Weihnachten und Neues Jahr mit Kindern und Familien

Advent und Weihnachten – das ist die Zeit, in der unsere Gemeinde besonders aktiv wird. Für Kinder, Familien und alle, die sich auf das Fest freuen, gibt es zahlreiche Aktionen und Gottesdienste. Hier finden Sie alle Termine auf einen Blick – und viele schöne Anlässe, gemeinsam zu feiern, zu staunen und aufzutanken.

Familienadvent – 30.11.2025, 11:00 Uhr (Emmering)

Am 1. Advent feiern wir wieder unseren großen Familienadvent in Emmering: ein fröhlicher Gottesdienst mit anschließendem Basteln, Spielen und gemeinsamen Essen.

Krippenspiel-Proben – 5.12.2025, 15:00 Uhr (Gemeindehaus der Erlöserkirche)

Mitmachen statt nur zuschauen! Alle Kinder sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel Teil der Weihnachtsgeschichte zu werden – ob als Schaf, Hirte, Engel, Maria oder Josef. Die Proben beginnen am 5. Dezember im Gemeindehaus der Erlöserkirche.

Adventsgottesdienst für "Groß und Klein" – 7.12.2025 9:30 Uhr (Erlöserkirche)

Am 2. Advent erwartet die Kinder in der Erlöserkirche ein besonderer Gottesdienst mit Liedern, Geschichten und viel adventlicher Freude. Eine schöne Gelegenheit, sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Adventsgottesdienst für Groß und Klein – 14.12.2025, 15:00 Uhr (Gnadenkirche)

Zum 3. Advent laden wir herzlich in die Gnadenkirche ein. In diesem Familiengottesdienst feiern wir das Warten und die Vorfreude auf

Weihnachten – mit Musik, Kerzenlicht und lebendiger Beteiligung der Kinder. Anschließend Gemeindeadvent mit Bastel-Angeboten für Kinder.

Tipp: Am selben Wochenende bietet die evangelische Jugend im Rahmen der Emmeringer Weihnacht ein gemeinsames Adventsbasteln in der Versöhnungskirche an – ideal zum Mitmachen und Einstimmen.

Waldweihnacht mit Friedenslicht – 21.12.2025, 16:00 Uhr (Engelsberg)

Die Waldweihnacht auf dem Engelsberg ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis: Mit Fackeln, Punsch und der feierlichen Übergabe des Friedenslichtes aus Betlehem durch die Pfadfinder wird der Advent inmitten der Natur spürbar.

Heiligabend – 24.12.2025 (verschiedene Gottesdienste)

Der Heilige Abend beginnt mit unseren Familiengottesdiensten:

- 15:30 Uhr:
Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Erlöserkirche)
- 16:00 Uhr:
Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel der Jugend (Gnadenkirche)
Gottesdienst für Groß und Klein (Versöhnungskirche)

**Dreikönigsgottesdienst –
6.1.2026, 9:30 Uhr
(Erlöserkirche)**

Am Fest der Heiligen Drei Könige feiern wir einen Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger. Wie jedes Jahr suchen wir noch Kinder und Eltern, die Lust haben, sich an der Sternsingeraktion zu beteiligen oder besucht zu werden.

Anmeldungen bitte an:

sternsinger.st.magdalena@gmx.de

oder im Pfarrbüro St. Magdalena oder

St. Bernhard.

**Faschingsgottesdienst –
15.2.2026, 15:00 Uhr (Gnadenkirche)**

Helau und Halleluja! Zum Faschingssonntag feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst für Groß und Klein in der Gnadenkirche. Masken sind ausdrücklich erwünscht – gute Laune sowieso!

Regelmäßige Kindergottesdienste im neuen Jahr

Ob beim Singen, Beten, Basteln oder Staunen –
in unseren Kindergottesdiensten entdecken Kinder,
dass Kirche lebendig, bunt und voller Freude ist.
Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

**Erlöserkirche:
jeden zweiten Sonntag im Monat**

Nächste Termine:

**11. Januar und
8. Februar 2026**

**Gnadenkirche:
Nächste Termine:**

**11. Januar und
22. März 2026**

15

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

Konfi-Zeit – wo Gemeinschaft wächst und Glaube lebendig wird

Mit 38 Konfirmand:innen sind wir in das neue Konfi-Jahr gestartet – und schon jetzt ist spürbar, wie viel Energie, Neugier und Gemeinschaft in dieser Gruppe steckt.

Etwa die Hälfte der Jugendlichen war bereits im Sommer mit uns im Konfi-camp in Grado. Eine Woche voller Sonne, Meer und Musik, aber auch voller Gespräche, Glauben und echter Begegnung. Der Zeltplatz wurde zu einem Ort, an dem Gemeinschaft lebendig war, Freiheit spürbar wurde und Vertrauen wachsen konnte – Eindrücke, die bis heute nachwirken.

Für die Jugendlichen, die nicht mitfahren konnten, ging es im September mit einem besonderen Einstieg weiter. Bei mehreren Samstagstreffen wurde gespielt, diskutiert, gelacht – und schnell entstand auch hier dieses besondere „Konfi-Gefühl“: Zusammenhalt, Offenheit, Neugier.

16



Jetzt freuen wir uns auf die kommenden Monate: auf gemeinsame Gottesdienste, intensive Gespräche, kreative Aktionen und viele kleine und große Momente, in denen Glaube erfahrbar wird. Die Konfirmationen im Mai werfen schon ihre Schatten voraus – und wir sind gespannt, wie sich jede und jeder Einzelne auf diesem Weg entwickelt.

Jetzt schon vormerken!

Wichtig für alle, die im nächsten Jahr Konfirmand:in werden möchten: Seid dabei! Das Konficamp 2026 findet vom 18. bis 27. August 2026 statt – ein echtes Highlight, das ihr nicht verpassen solltet. Gemeinschaft, Musik, Sonne, Meer und tiefe Momente – all das wartet auf euch!

Ansonsten war der Sommer bunt, laut und voller Leben: Ende Juli wurde der Garten der Erlöserkirche zur Campweek-Zentrale: Eine Woche lang lebten Jugendliche in einer großen Kirchen-WG. Zelte standen dicht an dicht, gemeinsam wurde gekocht, gelacht, diskutiert und der Alltag geteilt. Es fühlte sich an wie eine große Familie – mit allem, was dazu gehört: Nähe, Freiheit und Gemeinschaft.

Zelten im „Sherwood Forest“

Auch das Kinderzeltlager war ein Highlight. Zum letzten Mal ging es nach Königsdorf, bevor wir nächstes Jahr in Mammendorf unsee Zelte aufschlagen. Unter dem Motto „Robin Hood“ erlebten wir trotz viel Regen eine Woche voller Abenteuer, Spiele, Gesang und Lagerfeuer-geschichten. Der Wald wurde zum Sherwood Forest, und die Gemeinschaft zum sicheren Rückzugsort.



Von Blues bis Halleluja – Musik für jeden Adventsmoment

Die Weihnachtszeit in der Erlöserkirche ist wie ein musikalischer Adventskalender: Hinter jedem Türchen wartet ein besonderer Klang, ein festlicher Moment oder ein inspirierendes Konzert. Woche für Woche bringen unsere Chöre und Orchester stimmungsvolle Klänge in die Stadt!



Konzert-Highlight: Die Bluestrings Freitag, 5.12., 20 Uhr, Erlöserkirche

Kreativ – innovativ
– verspielt – einmalig!
Die Streicher-Bigband „Bluestrings“ der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck hat sich längst Kultstatus erspielt: Zahlreiche Konzerte

im In- und Ausland, 5 CDs und unzählige begeisterte Zuhörer. Unter der Leitung des Jazzgeigers Frank Wunderer treten die jungen Jazz-Streicher:innen mit Spielfreude, Witz und eigenem Sound auf. Von Duke Ellington und Chick Corea über Prince bis hin zu eigenen Arrangements – die Bluestrings sind ein musikalisches Unikum. Bravo: 2016 wurden sie mit dem Tassilopreis der SZ ausgezeichnet!

Der Posaunenchor unterwegs

Die klaren, festlichen Klänge des Posaunenchores gehören für viele untrennbar zur Weihnachtszeit. Im Advent ist der Posaunenchor an vielen Orten der Stadt zu hören:

28.11. um 18:30 Uhr:

Eröffnung des Christkindlmarktes der Stadt

30.11. um 11:00 Uhr:

Familienadvent, Versöhnungskirche

12./13.12.: Emmeringer Weihnacht

13.12. um 18:00 Uhr:

Luzienhäuschenschwimmen an der Amperbrücke

21.12. um 16:00 Uhr:

Waldweihnacht auf dem Engelsberg

24.12. um 17:30 Uhr:

Christvesper, Erlöserkirche

... und viele weitere Einsätze in der Adventszeit!

Weihnachtskonzerte des Gospelchores „Sing and Pray“ Freitag & Samstag, 12./13.12., 19:00 Uhr, Erlöserkirche

Mitsingen, Mitklatschen, Mitfühlen: Der Gospelchor „Sing and Pray“ zählt zu den festen Größen der Erlöserkirche und erfreut sich einer großen Fangemeinde. Vorweihnachtliche Gospel songs stimmen Sie auf das Fest ein – freuen Sie sich auf stimmungsvolle Abende voller Rhythmus, Kraft und Freude.

Kantatengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag Freitag, 26.12., 9:30 Uhr, Erlöserkirche

Solisten, Motettenchor und Orchester gestalten den Gottesdienst mit Teilen aus Händels „Messiah“. Natürlich darf das berühmte „Halleluja“ nicht fehlen – ein festlicher musikalischer Höhepunkt zum Abschluss der Feiertage.

Ich freue mich auf viele gemeinsame musikalische Momente!

Ihre KMD
Kirsten Ruhwandl

	Erlöserkirche 	Versöhnungskirche 	
So 7.12. 2. Advent	9:30 ^{Uhr} Adventlicher Gottesdienst für Groß und Klein (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	1
Fr 12.12.		18 ^{Uhr} Ökumenische Andacht zur Eröffnung der Emmeringer Weihnacht (Pfarrer Markus Eberle und Pastoralreferentin Susanne Kiehl)	-
Sa 13.12.		19 ^{Uhr} Ökumenischer Gottesdienst zur Emmeringer Weihnacht (Pfarrer Markus Eberle und Pastoralreferentin Susanne Kiehl)	-
So 14.12. 3. Advent	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Markus Eberle)	-	1
Fr 19.12.	19 ^{Uhr} Taizé-Gebet mit Weitergabe d		
So. 21.12. 4. Advent	-	11 ^{Uhr} Andacht mit Adventsliedern und Gedichten (Lektor Axel Richter)	
	16 ^{Uhr} Waldweihnacht mit dem Posaunenchor der Erlöse		
Mi. 24.12. Heiliger Abend	15:30 ^{Uhr} Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg) 17:30 ^{Uhr} Christvesper mit dem Posaunenchor (Dekan Dr. Markus Ambrosy) 23 ^{Uhr} Christmette (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	16 ^{Uhr} Gottesdienst für Groß und Klein (Pfarrer Markus Eberle) 18 ^{Uhr} Christvesper (Pfarrer Markus Eberle)	1 1 1 2
Do. 25.12. 1. Christfesttag	10 ^{Uhr} Gottesdienst mit Abendmahl zum Weihnacht		
Fr. 26.12. 2. Christfesttag	9:30 ^{Uhr} Kantatengottesdienst mit Teilen aus „Messiah“ von		
So. 28.12. 1. So. n. d. Christfest	9:30 ^{Uhr} Sing-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-	1
Mi. 31.12. Silvester	18 ^{Uhr} Gottesdienst zum Jahresschluss mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	16:30 ^{Uhr} Gottesdienst zum Jahresschluss mit Beichte und Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	1
Do. 1.1.26 Neujahr	18 ^{Uhr} Neujahrsgottesdienst mit Segnung,		
So. 4.1. 2. So. n. d. Christfest	9:30 ^{Uhr} Gottesdienst (Lektorin Bianca Holbe)	11 ^{Uhr} Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	1



Gnadenkirche		Schöngeising/Sitzungssaal	
10 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Kirchenchor, anschließend Weißwurstfrühstück (Prädikantin Vera Gedon)	-	So 7.12. 2. Advent
-		-	Fr 12.12.
-			Sa 13.12.
15(!) ^{Uhr}	Gottesdienst für Groß und Klein mit Gemeindeadvent (Pfarrer Matthias Biber und Team)	-	So 14.12. 3. Advent
be des Friedenslichtes, St. Bernhard			Fr 19.12.
			So. 21.12. 4. Advent
löserkirche auf dem Engelsberg, (Pfarrer Matthias Biber)			
16 ^{Uhr}	Gottesdienst für Groß und Klein mit Krippenspiel (Team und Jugend)	16:30 ^{Uhr} Christvesper (Prädikant Paul Böser)	Mi. 24.12. Heiliger Abend
16 ^{Uhr}	Weihnachtslieder am Hirtenfeuer in der Lena Christ-Straße (Prädikantin Ingrid Rau)		
17:30 ^{Uhr}	Christvesper (Pfarrer Matthias Biber)		
22 ^{Uhr}	Christmette (Pfarrer Matthias Biber)		
nachtsfest, Gnadenkirche (Prädikantin Vera Gedon)			Do. 25.12. 1. Christfesttag
von G. F. Händel, Erlöserkirche (Dekan Dr. Markus Ambrosy)			Fr. 26.12. 2. Christfesttag
10 ^{Uhr}	Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber)	-	So. 28.12. 1. So. n. d. Christfest
18 ^{Uhr}	Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfarrer Matthias Biber)	16 ^{Uhr} Ökumenische Andacht zum Jahresschluss, katholisches Pfarrheim Schöngeising (Pfarrer Matthias Biber)	Mi. 31.12. Silvester
ung, Gnadenkirche (Prädikantin Ingrid Rau)			Do. 1.1.26 Neujahr
10 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Vera Gedon)	-	So. 4.1. 2. So. n. d. Christfest

Gottesdienste

	Erlöserkirche 	Versöhnungskirche 	G...
Di. 6.1. Epiphanias	9:30 Uhr Gottesdienst mit den Sternsängern , Erlö		
So. 11.1. 1. So. n. Epiphanias	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Schola, Kindergottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	18 Uhr Taizé-Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	1
So. 18.1. 2. So. n. Epiphanias	9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Markus Eberle)	1
Fr. 23.1.	19 Uhr Gottesdienst zur Einheit der Christen , Erlöserkirche (Te		
So. 25.1. 3. So. n. Epiphanias	9:30 Uhr Gottesdienst (Dekan Dr. Markus Ambrosy)	11 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	1
So. 1.2. Letzter So. n. Epiphanias	9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Lektor Axel Richter)	1
So. 8.2. Sexagesimae	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Schola, Kindergottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	-	1
20	18 Uhr Ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Valentinstag		
So. 15.2. Estomihi	9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	1
So. 22.2. Invokavit	9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	1
So. 1.3. Reminiscere	9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 Uhr Gottesdienst (Lektorin Bianca Holbe)	1
Fr. 6.3.	Gottesdienste zum Weltg 16:30 Uhr in Schöngeising im Pfarrsaal, 19 Uhr in St. Johannes der		
So. 8.3. Okuli	9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Schola (Pfarrer Markus Eberle)	18 Uhr Taizé-Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	1
So. 15.3. Laetare	9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	1
So. 22.3. Judika	9:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Markus Eberle)	11 Uhr Gottesdienst (Lektor Axel Richter)	1

Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen

Josefstift, Schulweg 14, Fürstenfeldbruck
Mo., 15.12., 24.12. (10:30 Uhr!), 12.1., 9.2., jeweils 16h

Theresianum, Kirchstraße 27, Fürstenfeldbruck
Mi. 17.12., 28.1., 11.2., jeweils 10 Uhr



Gnadenkirche 		Schöngeising	
Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)			Di. 6.1. Epiphanias
10 ^{Uhr}	Gottesdienst (Prädikant Paul Böser) gleichzeitig Kindergottesdienst	-	So. 11.1. 1. So. n. Epiphanias
15 (!) ^{Uhr}	Gottesdienst (gestaltet von der Jugend)	-	So. 18.1. 2. So. n. Epiphanias
e (Team des Christenrats und Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)			Fr. 23.1.
10 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 ^{Uhr} Gottesdienst im Sitzungssaal	So. 25.1. 3. So. n. Epiphanias
10 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Paul Böser)	-	So. 1.2. Letzter So. n. Epiphanias
10 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Chor und Posaunenchor anschließend Mitarbeiterdank (Pfarrer Matthias Biber und Team)	-	So. 8.2. Sexagesimae
Freitag, St. Bernhard (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg und Team)			
15 (!) ^{Uhr}	Gottesdienst für Groß und Klein zum Fasching - Masken erwünscht (Pfarrer Matthias Biber und Team)	-	So. 15.2. Estomihi
10 ^{Uhr}	Gottesdienst (Prädikantin Ingrid Rau)	-	So. 22.2. Invokavit
10 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Matthias Biber)	-	So. 1.3. Reminiscere
Weltgebetstag der Frauen			Fr. 6.3.
s der Täufer (Emmering) und St. Magdalena (Fürstenfeldbruck)			
10 ^{Uhr}	Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber)	8:45 ^{Uhr} Gottesdienst im Sitzungssaal	So. 8.3. Okuli
10 ^{Uhr}	Gottesdienst (Prädikant Paul Böser)		So. 15.3. Laetare
10 ^{Uhr}	Gottesdienst (Pfarrer Matthias Biber) gleichzeitig Kindergottesdienst)		So. 22.3. Judika

BRK Seniorenheim Buchenau, Otl-Aicher-Str. 1, Fürstenfeldbruck
Di. 16.12., 23.12., Mi. 7.1., 4.2., jeweils 15 Uhr

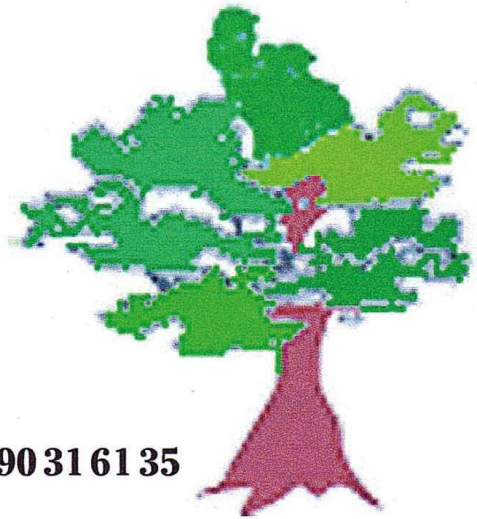
BRK Pflegehaus von Lepel-Gnitz, Polzstraße 11, Fürstenfeldbruck
Di. 16.12., 23.12., Mi. 7.1., 4.2., jeweils 15 Uhr

Der besondere Garten

- ▶ naturnahe Gestaltung von einfach bis exklusiv
- ▶ Umgestaltung bestehender Gärten
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Kostenersparnis durch Ihre Mitarbeit möglich
- ▶ Planung und Ausführung vom Fachmann

Dipl.-Ing. Jochen Heber

Tel. und Fax 08141/10890 – Mobil 0160/90316135
www.naturnahe-gartengestaltung.info



**Girokonto und
Kreditkarte
ein Jahr kostenlos!**

**Wechseln Sie jetzt zur
Sparkasse – ganz einfach
mit dem bequemen Konto-
wechselservice –
und sichern Sie sich das
Girokonto Ideal Premium
inklusive Mastercard Gold
(Kreditkarte)
ein Jahr kostenlos!**

Alle Infos in einer unserer
Filialen oder unter
sparkasse-ffb.de/wechseln



**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Heizung
Lüftung
Sanitär



Henne Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH
Sinzingerstraße 13 • 82256 Fürstenfeldbruck
08141/928 91 • **info@hennegmbh.de**



Unser St.-Willibald-Brot
einzigartig seit 1978.

Eigens zur Renovierung der St. Willibaldkirche kreierte Bäckermeister Josef Drexler 1978 das „Jesenwanger St.-Willibald-Brot“. Heute, 36 Jahre später, ist es die **Spezialität unseres Familienbetriebs** und erfreut sich größter Beliebtheit unserer Kunden.

Kein Wunder! Die milde Säuerung verleiht dem Willibald-Brot ein abgerundetes Aroma und die natürlichen Zutaten halten das Brot lange **frisch & lecker mit typischer Bauernbrotkruste**.

Probieren und genießen Sie!

**Ofenfrischer Brot-Genuss –
natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!**



Verbindung über Kontinente

Was hat eine kleine Gemeinde in Bayern mit einer Insel am anderen Ende der Welt zu tun? Sehr viel – wenn sie durch eine Partnerschaft verbunden ist, die seit fast 30 Jahren trägt. Die Freundschaft zwischen dem Dekanat Fürstenfeldbruck und dem Distrikt Karkar in Papua-Neuguinea zeigt, wie lebendig Glaube wird, wenn Menschen einander helfen und voneinander lernen.

Am 12. Oktober 2025 feierten wir diese Partnerschaft beim Dekanatsmissions-Sonntag in der Auferstehungskirche Puchheim. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass junge Menschen auf Karkar eine theologische Ausbildung beginnen können.

Die Partnerschaft – ein kurzer Blick zurück

24

Seit Ende der 1990er Jahre pflegt das Dekanat Fürstenfeldbruck offiziell die Verbindung zu Karkar. In dieser Zeit wurden etwa eine Solaranlage für das Gaubin-Hospital realisiert und ein „Activity Center“ für Frauen-Projekte eingerichtet, das unter anderem mit deutschen Nähmaschinen ausgestattet

wurde. Gegenseitige Besuche stärkten den persönlichen Kontakt – 2004 und 2013 reisten wir nach Karkar, 2009 und 2018 kamen Delegationen zu uns.

Neustart nach Turbulenzen

Die Partnerschaft geriet in die Krise, als 2020 Distriktpräsident Lapan Lavong und sein Sekretär verstarben. Die Führung blieb vakant, bis 2024 Pfarrer Matei Ibak zum neuen Distriktpräsidenten gewählt wurde – ein Name, den viele von unserem Besuch 2013 kennen: als eindrucksvoller Prediger, engagierter Umweltaktivist und Mensch mit klarer Vision.

Nach anfänglichem Schweigen gelang 2024 ein Telefonat, in dem Ibak den hohen Bedarf an Pastoren hervorhob



und betonte, dass viele Bewerber die Studiengebühren nicht tragen können. Besonders schwerwiegend ist das Problem beim Martin-Luther-Seminar in Lae, dessen Gebühren 6.670 Kina pro Jahr betragen – für viele unerschwinglich. Das günstigere „Senior Flierl Seminar“ in Logaweng (Finschhafen) bildet Evangelisten für etwa 2.000 Kina pro Jahr aus.

Um hier zu helfen, hat unser Arbeitskreis (AK-PEM) beschlossen, Studierende mit 50 Prozent Zuschuss zu fördern – was sich am Ende allerdings als knifflige Herausforderung erwies. Denn unser Partner „Mission Eine Welt“ (MEW) verlangt seit 2019 eine schriftliche Vereinbarung, das sogenannte Financial Cooperation Agreement (FCA). In diesem Vertrag müssen das Projekt, die beteiligten Partner und die geförderten Studierenden genau beschrieben werden. Und beide Seiten – also das Dekanat Fürstenfeldbruck und der Distrikt Karkar – müssen mit ihrer Unterschrift bestätigen, dass sie die Ziele und Regeln der Förderung gemeinsam tragen.

Diese Formalität war gar nicht so einfach zu bewältigen. Denn in Karkar gibt es keine Drucker, Scanner oder eine zuverlässige Internetverbindung. Präsident Matei Ibak lebt ohne Stromanschluss und mit schwachem Mobilfunknetz. So mussten wir kreativ werden: Dokumente wurden per WhatsApp verschickt, Fotos als Unterschriftsnachweis genutzt und viele Telefonate geführt. Mit Geduld – und der Hilfe seines Sohnes – konnten schließlich alle Unterlagen vollständig eingereicht werden. Für das Jahr 2025 haben wir Zuschüsse in Höhe von 2.650 € für 10 Studierende überwiesen. Das Geld wurde bereits auf das Projektkonto der

Evangelischen Kirche PNG in Lae überwiesen – und wir haben uns sehr über die Fotos der Studierenden und den Dankesbrief von Pedro Naig gefreut, der unser Engagement würdigte.

Gemeinsame Pläne für die Zukunft – helfen Sie mit!

Wir wollen diese Förderung gerne mehrere Jahre fortsetzen und uns gemeinsam mit Matei Ibak und dem Partnerschaftskreis in Karkar über weitere Themen der Zusammenarbeit beraten. In der Planung ist beispielsweise ein Wiederaufbau eines beschädigten Korallenriffs vor der Küste. Weitere Ideen sind in Diskussion, und wir werden davon berichten, sobald sie konkreter werden.

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Weilheim
IBAN: DE07 7035 1030 0000 0001 17

Verwendungszweck:

Partnerschaft Papua-Neuguinea



Bücherbasar 2026 – Zum Erfolg brauchen wir Ihre Hilfe!

Vom 27. Februar bis 1. März 2026 findet der große Bücherbasar in einer gemeinsamen Aktion von der Erlöserkirche und Amnesty International statt.

Damit dieser Basar ein Erfolg wird benötigen wir Ihre Hilfe. Beim Aufbau, bei der Bücherannahme, beim Büchersortieren, Verkauf und Abbau brauchen wir viele Helferinnen und Helfer. Diejenigen von Ihnen, die im letzten Jahr schon dabei waren, wissen, wie viel Freude das Helfen bringt. Und jeder kann vorab stöbern und kaufen.

Suchen Sie sich aus den folgenden Terminen ein paar aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse im Pfarramt der Erlöserkirche (Tel. 22799810, eMail: pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de) oder unter amnesty-ffb@gmx.de. Sie erhalten daraufhin eine Terminliste zum Eintragen, damit wir besser planen können. Natürlich freuen wir uns auch über spontane Hilfe.

Sie können uns auch unterstützen mit dem Spenden von gut erhaltenen Büchern, CDs oder Schallplatten. Nicht angenommen werden Lexika, Bildbände, Zeitschriften und Videokassetten. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch am Verkaufswochenende.

Verkaufswochenende

Fr, 27.02.2026	16:00 – 19:00 Uhr
Sa, 28.02.2026	10:00 – 18:00 Uhr
So, 01.03.2026	10:00 – 16:00 Uhr

Kartontransport

Do, 19.02.2026	17:00 Uhr
Fr, 20.02.2026 (als Puffer)	15:00 Uhr

Aufbau

Fr, 20.02.2026	17:00 – 19:00 Uhr
----------------	-------------------

Bücherannahme

Sa, 21.02.2026	11:00 – 14:00 Uhr
----------------	-------------------

Büchersortieren

Sa, 21.02.2026	11:00 – 18:00 Uhr
Mo, 23.02.2026	17:00 – 20:00 Uhr
Di, 24.02.2026	09:00 – 19:00 Uhr
Mi, 25.02.2026	09:00 – 19:00 Uhr
Do, 26.02.2026	09:00 – 16:00 Uhr

Abbau

So, 01.03.2026	16:00 – 19:00 Uhr
Mo, 02.03.2026	08:00 – 09:00 Uhr



Brucker Zeitgespräche

Zukunft der Kreisklinik FFB

Referent: Alfons Groitl, Vorstand, Kommunalunternehmen Kreisklinik
Fürstenfeldbruck/Seniorenheim Jesenwang, Anstalt des öffentlichen Rechts des
Landkreises Fürstenfeldbruck

Mittwoch, 25. Februar 2026, 20 Uhr

Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18, Fürstenfeldbruck

Massive Steigerungen der Gesundheitskosten, nicht zuletzt im Krankenhausbereich, veranlassen die Politik zu Sparmaßnahmen im Krankenhaussektor. Wie ist die Kreisklinik FFB in diesem Zusammenhang aufgestellt? Welche

Entwicklungen werden auf die Klinik, ihre Mitarbeiter, die lokale Politik und nicht zuletzt die Patienten in der Region zukommen?

Diesen Fragen geht das „Zeitgespräch“ im Februar nach.

Neues aus der Seniorenarbeit

Nachdem Gudrun Zirkel und ihr Team ihre Arbeit für die Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinden zum Jahresende 2025 beenden, wird ein neues Team um Sonja Riegel diesen wichtigen Teil der Gemeindegarbeit übernehmen.



Foto von links nach rechts: Bärbel Heinrich, Sabine Wanke, Sonja Riegel, Karin Streicher, Jochen Heber, Petra Heber.

Wir danken dem alten Leitungsteam für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre. Wir werden uns mit viel Engagement und Einsatz für eine erfolgreiche und gute Fortführung dieser Arbeit einbringen. Alle älteren Menschen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinden ab 60 Jahre sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen. Diese finden in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat statt. Es wird auch zukünftig viele interessante Veranstaltungen und Vorträge geben, zudem legen wir Wert darauf, dass genügend Zeit für Gespräche und regen Austausch bleibt.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben Interesse?

Alle aktuellen Termine und Aktionen finden Sie auf Seite 36!

Etwas Warmes braucht der Mensch – kostenloser Mittagstisch

25. November bis Mitte März, 12:30 – 13:30 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Ab 25. November bis Mitte März wird wieder der kostenlose Mittagstisch der Erlöserkirche in Zusammenarbeit mit der Diakonie angeboten. Jeden Dienstag von 12:30 bis 13:30 Uhr öffnen sich die Türen des Gemeindehauses für alle, die gemeinsam zu Mittag essen möchten. Außerdem bieten die Lebensmittelretter Lebensmittel zum Mitnehmen an. Auch Helferinnen und Helfer sind immer willkommen.



Emmeringer Familien-Advent

Sonntag, 30. November, 11 Uhr

Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1



Der 1. Adventssonntag ist der Sonntag der Einweihung der Versöhnungskirche. Dies wird wieder mit dem Emmeringer Familien-Advent gefeiert.

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für alle Generationen am Sonntag, 30.11., 11 Uhr.

Im Anschluss daran wird es einen Imbiss und Programm für Groß und Klein geben.

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

Gottesdienste und Andachten im Rahmen der Emmeringer Weihnacht
Freitag, 12. Dezember – Samstag, 13. Dezember
 Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Die Emmeringer Vereine laden in diesem Jahr wieder zur traditionellen Emmeringer Weihnacht auf dem Bürgerhausvorplatz ein. Termin ist das Wochenende 12.-14. Dezember. Das Wochenende des 3. Advents.

Eröffnung ist am Freitag um 18 Uhr mit einer ökumenischen Andacht.

Am Samstag wird um 19 Uhr der traditionelle ökumenische Gottesdienst in der Versöhnungskirche gefeiert. Mit dabei ist der Posaunenchor der Erlöser- und Versöhnungskirche und der Kirchenchor von St. Johannes der Täufer.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Homepage und die Aushänge.



29

Weihnachtskonzerte des Gospelchores „Sing and Pray“
Freitag, Samstag 12./13. Dezember, jeweils um 19 Uhr
 Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

Die traditionellen Weihnachtskonzerte des Gospelchores „Sing and Pray“ finden am Freitag/Samstag den 12./13.12. jeweils um 19 Uhr in der Erlöserkirche statt. Wir freuen uns sehr, Sie mit vorweihnachtlichen Gospelsongs auf Weihnachten einzustimmen.



Gottesdienst für Groß und Klein am 3. Advent
Sonntag, 14. Dezember, 15 Uhr
 Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für Groß und Klein am 3. Advent. Er wird gestaltet von Pfarrer

Matthias Biber und Team. Im Anschluss gibt es adventliche Angebote für Kinder, heiße Getränke und Gebäck.

**Adventsandacht mit Liedern, Gedichten und weihnachtlicher Musik
Sonntag, 21. Dezember, 11 Uhr**

Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Der 4. Advent steht in der Versöhnungskirche im Zeichen einer besonderen Andacht: Gedichte, Adventslieder und Musik stehen im Mittelpunkt. Gestaltet von Lektor Axel Richter zusammen mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche. Herzliche Einladung dazu am Sonntag, 21. Dezember, 11 Uhr.



**Kantatengottesdienst
Freitag, 26. Dezember", 9:30 Uhr**

Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

30

Solisten, Motettenchor und Orchester der Erlöserkirche gestalten den Gottesdienst am Freitag, 26.12. um 9:30 Uhr in

der Erlöserkirche mit Teilen aus dem „Messiah“ von G. F. Händel. Natürlich darf das „Halleluja“ da nicht fehlen.

**Sing-Gottesdienst
Sonntag, 28. Dezember, 9:30 Uhr**

Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 5



Gibt es Weihnachtslieder, die Sie schon lange einmal wieder singen wollten, die aus besonderen Gegenden stammen oder die Sie schon lange begleiten, aber die dieses Jahr noch nicht gesungen wurden? Am Sonntag, den 28.12., haben Sie Gelegenheit, diese zu singen!

Neujahrsgottesdienst mit Segnung
Donnerstag, 1. Januar, 18 Uhr
 Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Herzliche Einladung am Abend des Neujahrstages zu einem besonderen Gottesdienst: Der Start in das Neue Jahr

und die persönliche Segnung stehen im Mittelpunkt.

Donnerstag, 1. Januar, 18 Uhr

Sternsingeraktion
Sonntag, 4. Januar – Dienstag, 6. Januar
 Fürstenfeldbruck

Vom 4.-6. Januar werden wieder die Sternsinger durch Bruck ziehen. Die Kinder aus den katholischen und evangelischen Gemeinden werden dabei die Botschaft von Weihnachten als Heilige Drei Könige in die Häuser bringen und das Segenswort C+M+B über die Türen schreiben. Wessen Kinder gerne mitmachen möchten oder sich über Besuch der Sternsinger freuen, möge sich bitte direkt unter Sternsinger.st.magdalena@gmx.de oder im Pfarramt von St. Magdalena melden.

Und wer im Brucker Westen wohnt, wendet sich an das Pfarramt von St. Bernhard,
st.bernhard.fuerstenfeldbruck@ebmuc.de



31

Christbaum-Einsammelaktion
Freitag, 9. Januar - Sonntag, 11. Januar
 Fürstenfeldbruck

Die Christbaumaktion, ein Projekt der evangelischen Jugend der Gnadenkirche, Erlöserkirche und der katholischen Jugend St. Bernhard, startet wieder im Januar. Vom Freitag, 9. Januar, bis Sonntag, 11.

Januar, holt die Jugend wieder die Christbäume im Stadtgebiet ab.

Nähere Informationen zu den Sammelgebieten und -terminen gibt es unter <https://www.christbaumaktion-ffb.de>

Gebetsabend zur Einheit der Christen
Freitag, 23. Januar, 19 Uhr
Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

Gemeinsam beten verbindet – über alle Konfessionsgrenzen hinweg. Unter dem Motto: "Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung" (Epheser 4,4) treffen sich Christen aller Brucker Kirchen im Rahmen der deutschlandweiten Gebetswoche zur Einheit der Christen zu einem gemeinsamen Gebetsabend.

Herzliche Einladung dazu!

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



32

Segnungsgottesdienst zum Valentinstag
Sonntag, 8. Februar, 18 Uhr
Fürstenfeldbruck, St. Bernhard, Rothschaiger Str. 53

Passend zum Tag des Heiligen Valentin, der als Bischof heimlich Verliebte getraut haben soll, feiern wir ökumenisch einen Segnungsgottesdienst für Paare – egal ob verliebt, verlobt oder verheiratet. Aber auch Liebende ohne Partner sind herzlich willkommen. Für romantische Stimmung sorgt der Gospelchor Spirit of Voice unter Leitung von Fabian Kriner aus Emmering. Anschließend wartet eine festlich gedeckte Tafel in St. Bernhard.



Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Weltgebetstag von Frauen
Freitag, 6. März, 16:30 Uhr und 19 Uhr
 Schöngeising, St. Johannes d. Täufer (Emmering) und
 St. Magdalena (Fürstenfeldbruck)

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Der nächste Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria findet weltweit am 6. März 2026 statt.

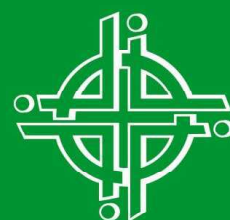
Veranstaltungen dazu werden auch wieder in einigen Gemeinden

stattfinden. In Vorbereitung sind die Veranstaltungen um 19 Uhr in St. Johannes d. Täufer (Emmering) und St. Magdalena (Fürstenfeldbruck) und um 16:30 Uhr in Schöngeising.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der nächsten Brücke und der Homepage.



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Bibelkreis

Mittwoch, i.d.R. 14-tägig, 8:45 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Pfarrer Valentin Wendebourg)

Blaues Kreuz

dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Gruppenraum
(Anmeldung erbeten unter: 08236 9594733)

Chor & Musik Gemeindehaus Erlöserkirche

Gospelchor Sing & Pray

donnerstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Motettenchor

Dienstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Posaunenchor

montags, Posaunenchor 19:30 Uhr (Kirsten Ruhwandl)
donnerstags, Freizeitposaunenchor 9:30 Uhr (Reinhold Winckler) 9:30 Uhr

Streichorchester

Termine nach Rücksprache
(Kirsten Ruhwandl: Kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de)

Jugend

Jugendräume im Gemeindehaus, Eingang auf der Rückseite
Wöchentlicher Jugendtreff
Dienstags, 19:30 Uhr im Wombat (Jugendcafé im Gemeindehaus)

MS-Gruppe

Donnerstag, 11.12., 5.2., 14 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche (Sigrid Straube, Tel. 08141 82225)

Spiele treffen für Erwachsene

am 1. Montag/Monat, 14-16 Uhr
Gemeindehaus der Erlöserkirche

Verwaiste Eltern

Am 1. Mittwoch/Monat, 19-21 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche

Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 10.12., 21.1., 11.2., 19.30 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche



Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, Emmering



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Mutter-Väter-Kind-Gruppe

donnerstags, 9-11 Uhr
für Kinder und (Groß-)Eltern
(nur nach Voranmeldung, Kontakt: Sabrina Harles, Tel. 0176 99285990)

Evang.-Luth. Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18/Ecke Ettenhoferstr., Fürstenfeldbruck



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Gruppen & Kreise

Bibelgespräch – Entdecken, nachdenken, neu denken

Jeden 1. und 3. Dienstag (abweichende Ferienregelung möglich)
19:45 Uhr, im Thomas-Raum
(Vera Gedon, Tel. 08141 20521)

Amnesty International

In der Regel jeden 2. Dienstag, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum
Termine: 9.12.25, 13.1., 10.2., 10.3.26
(Sabine Wagner-Rauh, Tel. 08141 41039,
Sabine.Wagner-Rauh@gmx.de, amnesty-ffb.de)

Anonyme Alkoholiker

montags, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

Chor & Musik

Kirchenchor: donnerstags, 20:30 Uhr, im Gemeindesaal

Posaunenchor: 18:45 Uhr, im Kirchenraum
(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, kirchenmusik.FFB@elkb.de)

Jungbläser: Probe donnerstags, 18 bis 19:30 Uhr im Kirchenraum

Anfängerunterricht nach Absprache mit Bertram Willberg 08141-3474201

Eltern-Kind-Gruppe

Freitags, 9:30-11:30 Uhr, im Thomas-Raum
(Leitung: Claudia Menes, Tel. 0175 3735454)

Hausaufgabenbetreuung

Jeden Montag und Mittwoch, im Thomas-Raum

Grundschulalter 14:30–17 Uhr

Ab 5. Klasse (alle Schularten) 17–19 Uhr

(Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512474 & Helmut Rau, Tel. 08141 535151)

Spiele und Basteln

In der Regel jeden 1. Dienstag im Monat ab 16 Uhr im Gemeindesaal
Spiele und Beschäftigungen für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Termine: 2.12.25, 3.2., 3.3.26

Ansprechpartnerinnen:

Gudrun Zirkel (08141 18932) und Ulrike Hillebrand (08141 512 475)

Das große Schildkröten-Spieletreffen startet ab dem 27. Januar 2026 um 14 Uhr im Gemeindesaal. Am letzten Dienstag im Monat treffen sich Spiele-Begeisterte der älteren Generation für zwei Stunden.

Termine: 27.1., 24.2., 24.3.26

Ansprechpartnerinnen:

Gudrun Zirkel (08141-18932) und Sabine Wanke (08141-25839)

Jugend

Jugendcafé Schwindelmanöver

Offener Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene
donnerstags ab 19 Uhr

(Informationen bei Jugenddiakonin Joy Meier, joy.meier@elkb.de, 0160 93263688)

Man(n) trifft sich – Brucker Männerkreis

jeden 1. bzw. 2. Freitag im Monat, 18:30 Uhr, im Gemeindesaal, Dauer: ca. 2 Stunden

05.12. Feuerzangenbowle mit Abendessen.

Weitere geplante Termine: 9.1., 6.2. und 13.3.2026.

Aktuelle Termine und genaue Infos regelmäßig unter www.brucker-männerkreis.de
in der Rubrik "Nächster Termin"

Senioren – Ü-60-Treff

jeweils am 2. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal

Die aktuellen Termine:

13.1.26 Virtueller Rundgang durch das Ampertal,

Referentin Katharina Bauer, Landschaftspflegeverband FFB.

11.2.26 Die Senioren der Gnaden-, Erlöserkirche und St. Bernhard feiern zusammen Fasching:

Ort: voraussichtlich Pfarrsaal St. Bernhard.

(Sonja Riegel, Tel. 08141-25501)

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands,

Beginn i.d.R. jeweils 19:30 Uhr im Gemeindesaal

Termine: 9.12.2025, 20.1./24.2./25.3.2026

(Die Termine sind derzeit noch unverbindlich, Änderungen möglich)

Evang.- Luth. Pfarramt Erlöserkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

Pfarramt

☎ 08141 227998-10 ☎ 08141 227998-19

✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de
Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck
Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9–12 Uhr | Di, Do 14–17 Uhr

Sekretärin: Katrin Paar

Pfarrer

Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

- Geschäftsführung

☎ 08141 227998-11

✉ valentin.wendebourg@elkb.de

Stockmeierweg 5

(freier Tag: Freitag)

Pfarrer Markus Eberle

- Schwerpunkt Emmering

☎ 08141 92208

✉ markus.eberle@elkb.de

(freier Tag: Donnerstag)

Dekan Dr. Markus Ambrosy,

✉ pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Jugenddiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

✉ joy.meier@elkb.de

☎ 0160 93263688

Kirchenmusik

Dekanatskantorin KMD Kirsten Ruhwandl

☎ 08141 227998-13

✉ kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Mesnerin

Ingrid Zuflucht – Erlöserkirche

☎ 08141 43442

Heike Kistler-Richter – Versöhnungskirche

☎ 01578 7284237

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Regine Spichtinger

☎ 0176 45664671

✉ regine.spichtinger@elkb.de

Hausmeisterin

Bianca Holbe

☎ 0176 20675555

✉ bianca@holbe.de

Spendenkonto:

Sparkasse Fürstenfeldbruck,

IBAN: DE86 7005 3070 0008 0411 47

BIC: BYLADEM1FFB

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Erlöserkirche Fürstenfeldbruck

Weitere Adressen

Seelsorge in Klinik und Altenheimen

Pfarrer Markus Eberle

☎ 08141 92208

✉ markus.eberle@elkb.de

Bezirksstelle Diakonie Oberbayern West des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck e.V.

Buchenauer Str. 38

☎ 08141 15063-0 ☎ 08141 15063-19

✉ sozialedienste@diakoniefb.de

Brucker Elternschule

Buchenauer Str. 38

82256 Fürstenfeldbruck

☎ 08141 150 630

✉ elternschule@diakoniefb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst

Am Sulzbogen 56

☎ 08141 31660

Ökumenischer Helferkreis Schöngeising

Gabriela Totzauer

☎ 08141 16014

Michael Geßle

☎ 08141 26104

Evang.- Luth. Pfarramt Gnadenkirche

<https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de>

Kirche

Am Sulzbogen 18, 82256 Fürstenfeldbruck

Pfarramt

☎ 08141 16583 ☎ 08141 24033

✉ pfarramt.gnadenkirche.ffb@elkb.de

Martin-Luther-Str. 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Öffnungszeiten:

Mo 16–18 Uhr / Fr 10:30–12 Uhr

Sekretärin: Sabine Wagner-Rauh

Pfarrer

Pfarrer Matthias Biber

☎ 08141 526445

✉ matthias.biber@elkb.de

(freier Tag: Montag)

Gottesdienste in Schöngeising:

Sitzungssaal, Amperstr. 22

Jugenddiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

✉ joy.meier@elkb.de

☎ 0160 93263688

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Alexander Weissburd

✉ Kirchenmusik.FFB@elkb.de

Kindergarten

Leitung: Olga Marx,

☎ 08141 33097

✉ kiga.gnadenkirche.ffb@elkb.de

🌐 www.kindergarten.gnadenkirche-ffb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Jochen Heber

☎ 08141 10890

✉ Jochen.Heber@elkb.de

Hausmeister

Emil Schmölz,

☎ 0160 93886645

✉ Hausmeister.gnadenkirche-ffb@elkb.de

(freie Tage: Sa./So.)

Spendenkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck,

IBAN: DE38 7005 3070 0008 7508 87

BIC: BYLADEM1FFB

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche



Gott
spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!

OFFENBARUNG 21,5

Irischer Segensgruß zu Neujahr

**Mögest du das Glück niemals suchen müssen
– möge es dich finden, wo immer du auch bist!**

**Ich wünsche dir
Sonne im Herzen,
einen kühlen Kopf
und Wind unter deinen Flügeln!**

**Möge Gott dir dabei helfen,
aus neuen Herausforderungen
neue Chancen zu machen,
aus neuen Chancen neue Wege,
aus neuen Wegen neue Ziele,
aus neuen Zielen neue Herausforderungen
und aus neuen Herausforderungen neues Glück!**

**Wenn dein Glück auf sich warten lässt,
dann geh ihm mit großen Schritten entgegen!**

**Ein Jahr voller Sonnenschein wünsche ich dir ...
und wenn es doch einmal regnen sollte,
möge das Leben dir einen guten Freund an die Seite stellen,
der schützend den Schirm über dich hält.**

**Wohin dich dein Weg im neuen Jahr auch führen mag,
eines sollst du immer haben:**

**Einen Cent in der Tasche -
Einen guten Freund an der Seite -
Ein Lächeln auf deinen Lippen -
Ein Lied in deinem Herzen!**

